



## Fulminantes Schulkonzert vor den Pfingstferien



### Inhalt

- Rückblick:**
- Elternabend Medienbildung · Geographie-Wettbewerb · Mensa-Dankeschön-Abend · Tag der Mathematik · Jugend forscht · Bläserkonzert · Frankreich-Austausch · Spanien-Austausch · KvFG beim Handball-Nationalspiel · Spendenübergabe MINT-Förderung · Schülerwettbewerb zur Förderung politischer Bildung · Kunstwerke des Frühlings · Paperfashion · Jugend trainiert für Olympia · Das KvFG blüht · Probenfreizeit der Schulchöre · Schulkonzert
- Information:**
- Grüße aus der Mensa · Aus der Schulleitung · Terminüberblick



In den Wochen nach den Pfingstferien (4. bis 24. Juni) findet dieses Jahr das Stadtradeln statt, an dem das KvFG traditionell sehr erfolgreich teilnimmt und bisher meist in mehreren Kategorien sehr gute Platzierungen erreichte. Über den nebenstehenden QR-Code kann man sich direkt im Schulteam des KvFG

eintragen, um fleißig Kilometer zu sammeln. Mit den bisher gewonnenen Preisgeldern wurde zum Beispiel die Fahrrad-Reparaturstation auf dem Schulgelände finanziert.



## Elternabend zur Medienbildung „Sicher aufwachsen mit Medien“

„Sicher aufwachsen mit Medien“ lautete der Titel des Vortrags von Herrn Rudel, dem Leiter des Kreismedienzentrums, am 26.02.2024 in der Aula des KvFG. Herr Rudel hat sein Publikum zunächst über das Mediennutzungsverhalten von Kindern und Jugendlichen informiert, Statistiken zur Mediennutzung in deren Tagesverlauf vorgestellt, aber auch die „Big Four“ jugendlicher Nutzer und Nutzerinnen, nämlich WhatsApp, TikTok, Snapchat und Instagram, vorgestellt und den Reiz, den diese Medien auf Kinder und Jugendliche ausüben, deutlich gemacht. Dabei ging es nicht darum, die digitale Welt zu verteufeln, sondern aufzuzeigen, wie Eltern ihre Kinder beim Erwerb von Medienkompetenz begleiten können. Ein Problem sei die „fehlende Selbstkontrolle beispielsweise beim Zeitmanagement“. Hier seien Eltern gefordert, verantwortungsvollen Umgang vorzuleben und Grenzen zu setzen. Es ginge darum, den Alltag mit Medien bewusst und nachhaltig zu gestalten. Dabei stünde im Vordergrund der „Pädagogische Jugendmedienschutz“, beispielsweise



Abreden zum Mediennutzungsverhalten oder auch das gemeinsame Nutzen von Medien, z.B. im Spiel. Auch Möglichkeiten und Grenzen technischer Verfahren, die Mediennutzung der Kinder zu beschränken im Sinne eines „Technischen Medien-schutzes“ wurden erläutert. Immer wieder entspann sich eine Diskussion. Dankenswerterweise war Herr Rudel hier bereit und kompetent, Fragen aus dem Publikum zu beantworten. Wichtig sei es, Kindern sowohl Gefahren aufzuzeigen und dies auch auf schulischer Seite, als Elternteil vor allem aber als Gesprächspartner/in zur Verfügung zu stehen, die Kinder und Jugendliche beim Hineinwachsen in die Welt der Medien zu unterstützen und zu begleiten.

Wir danken Herrn Rudel sehr, dass er sich die Zeit genommen hat und zu diesem informativen und aufschlussreichen Vortrag und Austausch über Fragen der Mediennutzung ans KvFG gekommen ist.

*Susanne Heyeckhaus-Porsch*

## Alicia Froemel gewinnt Geographie-Wettbewerb



Alicia Froemel aus der 10d hat beim Diercke-Wissen-Wettbewerb den Schulterscheid gewonnen. Der von Herrn Seibold hervorragend betreute Geographie-Wettbewerb ist der größte bundesweit und beschäftigt sich sowohl mit allgemeingographischen Fragestellungen als auch mit Aufgaben mit konkretem räumlichen Bezug. Alicia darf nun am Landesentscheid teilnehmen und ihre Qualitäten in der nächsten Runde einbringen. Guter Zweitplatzierter wurde Henrik Heinlein aus der 10b, über den dritten Platz durfte sich Nils Engel aus der 9b freuen.

*Matthias Friederichs*

## Mensa-Dankeschön mit den Metropolen dieser Welt



Jedes Jahr gibt es ein Mensa-Dankeschön, bei dem wir den ehrenamtlichen Köchinnen und Köchen unserer Mensa unseren herzlichen Dank für ihren Einsatz ausdrücken. Der diesjährige Abend am 8. März 2024, der erstmals allein durch das KvFG ausgerichtet wurde, handelte von „New York, Rio, Tokyo – Metropolen dieser Welt“. Dieses Lied stellte nicht nur den musikalischen Auftakt von Lehrerband und Chörle dar, sondern auch alle weiteren Programmpunkte drehten sich um dieses Motto. Die Köchinnen und Köche wurden in Gruppen nach Wohnorten eingeteilt. Zunächst durften sie in einem „1, 2 oder 3“ gegeneinander antreten, wobei jeder Spieler für sein Team Punkte sammeln konnte, sofern er sich für das richtige Tor entschieden hatte, bei dem das Licht anging. Später folgten ein Städte-Wahrzeichen-Memory sowie ein Lieder-Ratespiel, bei denen der Gesang von Frau Braun und Frau Heutjer durch zwei Kazoos verzerrt wurde. Herr Bach, Frau Locherer und Frau Öß führten als Toska, Alpi und „Gaid“ mit launigen Anspielen durch den Abend.



Abschließend erhielten die drei Gruppen aus Köchinnen und Köche Preise, die unsere Kunstlehrerinnen Frau Birk und Frau Frommer eigens hergestellt hatten. Zu dem Zeitpunkt war längst augenfällig, dass die „Metropolen“ Dußlingen, Gomaringen und Nehren in den Fokus gerückt waren und sich mit den weltgrößten Städten messen konnten. Selbstverständlich gab es wieder ein reichhaltiges Vor- und Nachspeisenbuffet sowie Tanz (angeleitet von Michel Hepp in der Aula). Die Lehrerband beschloss den Abend mit weiteren Städte-Songs.

Wir bedanken uns herzlich für das viermal wöchentlich frisch gekochte Essen, danken allen Helferinnen und Helfern und hoffen, dass der Einsatz der Ehrenamtlichen nicht *nur* wegen, aber *auch* wegen des Dankeschön-Fests weiterhin erfolgen möge.

*Matthias Friederichs*



## Titelverteidigung beim Tag der Mathematik



Am 9.3.2024 fand an der Uni Tübingen wieder der Tag der Mathematik statt und auch in diesem Jahr war das KvFG mit einer großen Mannschaft vertreten: 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von insgesamt etwa 280 kamen von unserer Schule.

Die Schülerinnen und Schüler haben den gesamten Samstag an der Uni verbracht, wo sie sich in Vorträgen intensiv mit mathematischen Themen beschäftigt haben; zwischendurch gab es auch ausführlich Zeit zum Set- und Werwolfspielen.

Im Zentrum des Tags der Mathematik steht ganz klar der Mathematik-Wettbewerb, an dem unsere Schülerinnen und Schüler in sechs Teams teilgenommen haben. Wie schon im vergangenen Jahr war das KvFG so erfolgreich wie keine andere Schule: Platz 1 und Platz 3 gingen an Teams vom KvFG; damit ist unserem Team 1 (Julian Alber, Lena Burgbacher, Karlina Köhler, Floriane Wiest) die "Titelverteidigung" geglückt, denn schon 2023 hatte dieses Team aus Klasse 12 den Wettbewerb gewonnen. Die anderen vier Teams haben ebenfalls gute Ergebnisse erzielt, konnten sich aber nicht so weit oben platzieren.

Insgesamt war es ein sehr schöner Tag an der Uni Tübingen, der für unsere Schülerinnen und Schüler und damit auch für das KvFG sehr erfolgreich verlaufen ist!

*Michael Gulde*

## 2. Preis beim „Jugend forscht“-Regionalwettbewerb

In Kooperation mit dem Schülerforschungszentrum Eningen hat unsere Schülerin Ana-Maria Toma das potenzielle Terraforming des Mars untersucht. Mit ihrer Forschungspartnerin Anthea Leipold gewann sie beim „Jugend forscht“-Regionalwettbewerb den zweiten Preis im Fachgebiet „Geo- und Raumwissenschaften“. Beim Schnuppern im Schülerforschungszentrum (SfZ) hatte Ana schon den Wunsch geäußert, „etwas mit Raumfahrt“ zu erforschen. Im Team mit Anthea entwickelte sie ihre Versuchsapparaturen und Forschungsansätze, unterstützt von ihrem Betreuer Herr Nisch vom SfZ und mit Tipps von Herrn Weitbrecht am KvFG. Die Ausstattung des SfZ ermöglicht Forschung im Vakuum und bei tiefen Temperaturen - also bei weltraumähnlichen Bedingungen. In kleinen luftdichten Versuchskästen mit kontrollierter Marsatmosphäre, Marsboden und Marstemperaturen wurden



verschiedene Grünalgen auf ihre Eignung als Sauerstofflieferanten für ein Terraforming getestet. Die Versuchsergebnisse kann man auf dem Plakat im KvFG nachlesen. Auf der „Jugend forscht“-Veranstaltung nahm ein Professor der Universität Stuttgart mit den beiden Schülerinnen Kontakt auf - er forscht im gleichen Gebiet und hat sie nun in sein Labor eingeladen.

*Matthias Friederichs*

## Bläser-Konzert mit voller Besetzung und vollem Haus



Die verschiedenen Bläserklassen aus den Stufen 5, 6, 7 und 8 präsentierten beim Bläserkonzert am 11.3.2024 unter Leitung von Frau Braun, Frau Heutjer und Herrn Wolf ausgewählte Stücke. Dabei wurde den Zuhörenden vor Augen geführt, welche große Fortschritte die Schülerinnen und Schüler von einer Stufe zur nächsten erzielen. Zuerst die Juniorbigband, dann die Bigband (u.a. mit einem ABBA-Medley) und am Schluss beide Ensembles zusammen brachten diesmal schwerpunktmäßig Filmmusik zum Klingen. So wurde abschließend von ca. 80 Bläsern der Soundtrack von „Herr der Ringe“ vorgetragen. Wir danken allen Mitwirkenden für das schöne Konzert vor vollem Haus in der KvFG-Aula!

*Matthias Friederichs*



# Schüleraustausche mit Frankreich

Aufenthalt in Frankreich im März: Le Havre, Caen und Douvres-la-Délivrande  
und Gegenbesuch der Franzosen am KvFG im April

Voller Vorfreude fuhren Mitte März 60 Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 a, b, c mit dem Zug zum 9-tägigen Austausch mit ihrem jeweiligen Collège nach Frankreich. Auf dem Programm stand für alle ein spannender Ausflug nach Paris, wo die Schüler die bekanntesten Sehenswürdigkeiten (Eiffelturm, Place de la Concorde, Notre Dame, l'Arc de triomphe ...) anschauen konnten. Weitere Ausflüge führten unter anderem nach Honfleur, Cherbourg, Etretat, Caen, und zum Mont-Saint-Michel.

Selbstverständlich durften unsere Schüler auch das französische Schulleben „live“ erleben. Am Wochenende konnten die Schüler weitere Sehenswürdigkeiten Frankreichs erkunden, Kulturelles erleben oder den Strand am Meer genießen. Also insgesamt ein sehr buntes Programm für alle, was die gesamte Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis machte.

Der Gegenbesuch der Franzosen fand zeitnah statt. Am Donnerstag, den 11. April war es soweit und das Wiedersehen war für alle eine Riesenfreude. Für die französischen Schülerinnen und Schüler unserer Partnerschulen folgten erlebnisreiche Tage. Neben dem Schulbesuch standen zahlreiche Ausflüge auf dem Programm, so z.B. nach Waldenbuch ins Schokoatelier Ritter Sport, nach Plochingen zur Besichtigung des Hundertwasserhauses, nach Stuttgart zum Mercedes-Benz-Museum, zur Wilhelma, nach Friedrichshafen... .

Die Tage vergingen wie im Flug. Auch dieser Teil des Austausches war ein voller Erfolg und viele Austauschpaare wollen sich schon in den Sommerferien wiedersehen oder sogar gemeinsam an einem individuellen Austausch im Rahmen des Sauzay-Programms teilnehmen.

*Dominique Schütze*

Die Ergebnisse der Projektarbeit einer Austauschgruppe zum Thema "Die Maskottchen der Olympischen Spiele 2024 auf der Suche nach Rekorden in Douvres und in Dußlingen" befinden sich auf der [KvFG-Homepage](#).



## Spanisch-Austausch der Spanisch-Lerngruppe aus Stufe 10

**Wir bei den Spaniern.** Am 9. April ging unsere Reise am Stuttgarter Flughafen los. Voller Vorfreude stiegen wir in den Flieger und landeten zwei Stunden später in Barcelona. Dort besichtigten wir die Stadt und hielten kleine Präsentationen zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten wie die Sagrada Familia oder den Mercat de la Boqueria.

Nach ein paar Stunden Aufenthalt in Barcelona ging es für uns mit dem Bus weiter nach Tudela, wo unsere Austauschschüler\*innen schon gespannt auf uns warteten und wir verbrachten den ersten Abend gemeinsam in unseren jeweiligen Gastfamilien.

Am nächsten Morgen ging es dann gemeinsam mit unseren Austauschschüler\*innen in die Schule, wo wir einen kleinen Einblick in das Schulleben der Spanier\*innen bekamen. Im Anschluss hatten wir eine Stadtführung in Tudela und wurden am Ende vom Bürgermeister Alejandro Toquero persönlich begrüßt und er erzählte uns noch einiges über die Stadt, zum Beispiel die Hintergründe des Stadtwappens.

Am Donnerstag ging es für uns nach Zaragoza. Auch hier wartete eine Stadtführung auf uns und im Anschluss hatten wir etwas Freizeit, um selbst die Stadt zu erkunden oder ein Eis bei den heißen Temperaturen zu essen. Abends unternahmen wir noch in der Großgruppe gemeinsam etwas mit den Spanier\*innen.

Am Freitag, den 12. April, machten wir uns morgens auf den Weg nach San Sebastian. Dort angekommen, hatten wir den Rest des Tages frei und konnten die wunderschöne Stadt besichtigen sowie das Meer, in dem sich manche sogar zu baden trauten, denn bei den heißen Temperaturen war das die perfekte

Erfrischung. Der Tag in San Sebastian war daher unser persönliches Highlight.

Das Wochenende verbrachte jeder gemeinsam mit seiner Gastfamilie. Während einige gemeinsam in den Freizeitpark fuhren, besichtigten andere umliegende Sehenswürdigkeiten oder begleiteten ihre Austauschschüler\*innen zu Sportturnieren wie Fußball oder Basketball. Ein paar von uns hatten auch die Chance, bei einem traditionellen Stierkampf dabei zu sein.

Um Stierkampf ging es auch am Montag bei unserem Ausflug nach Pamplona. Dort liefen wir denselben Weg, den auch die Stiere auf ihrem Weg zur Arena entlangrennen. Auch in Pamplona hatten wir wieder etwas Freizeit, um in der Stadt zu bummeln oder etwas zu essen. Zurück in Tudela ließen wir den letzten Abend gemeinsam mit unseren Austauschschüler\*innen ausklingen.

Am Tag der Abreise verabschiedeten wir uns an der Schule von unseren Gastfamilien und machten uns auf den Rückweg zum Flughafen. Doch davor legten wir noch einen Stopp in Belchite ein, eine Ruinenstadt, die vom spanischen Bürgerkrieg zerstört wurde und als Andenken an die schlimmen Taten nicht wiederaufgebaut wurde. Wir erhielten dort eine Führung von einer Frau, deren Familie direkt in diesem Ort gelebt hat und dadurch wurde die Führung noch einprägsamer und brachte uns die grausame Geschichte der Franco-Zeit näher.

Nach der Führung setzten wir unsere Heimreise fort und flogen abends von Barcelona zurück nach Stuttgart, wo unsere Familien schon sehnsüchtig auf uns warteten. Es war eine sehr schöne Zeit in Spanien und wir konnten viele tolle neue Erfahrungen sammeln und freuten uns schon auf das Wiedersehen in Deutschland.

*Maline Ankele*



**Die Spanier bei uns.** Schon eine Woche, nachdem wir wieder zurück in Deutschland waren, sind unsere spanischen Austauschschülerinnen und Austauschschüler nach einer langen Busfahrt am Montag, den 22.04.24 in Deutschland angekommen. Wir haben uns sehr darüber gefreut, sie wiederzusehen.

Am Dienstag waren die Spanierinnen und Spanier ohne uns in Stuttgart; sowohl im Mercedes-Benz-Museum, was ein Highlight vieler war als auch in der Stadt. Abends haben wir meistens etwas mit einer großen Gruppe von Spanierinnen und Spaniern und Deutschen in Gomaringen oder Dußlingen unternommen. Diese Form des Soziallebens ist in Spanien üblich – und wir haben auch Gefallen daran gefunden.

Den Mittwochvormittag haben unsere Gäste in Tübingen verbracht. Zunächst sind sie Stocherkahn gefahren und haben eine Stadtführung gemacht, bis wir nach der Schule dazustießen und gemeinsam die Stiftskirche erklommen haben. Anschließend sind wir gemeinsam im Bus nach Metzingen in die Outlet-City gefahren.

Am Tag darauf konnten die Spanierinnen und Spanier einen weiteren Teil Baden-Württembergs kennenlernen, den Schwarzwald. Schon auf dem Weg dorthin hat es sehr geschneit; am Titisee konnten sie dann eine für sie eher seltene, wenn auch sehr willkommene Begegnung mit Schnee machen. In den darauffolgenden Stunden haben wir gemeinsam mit den Spanierinnen und Spaniern Freiburg entdeckt, indem wir uns gegenseitig in Kleingruppen Präsentationen vorgestellt haben.

Den darauffolgenden Tag verbrachten wir auf Wunsch der Spanier zusammen in Frankreich. Dabei gingen wir zunächst in das Konzentrationslager Natzweiler-Struthof. Dort besichtigten wir die

erhaltenen Gebäude sowie das Museum. Dabei lernten sowohl die Deutschen als auch die Spanierinnen und Spanier viel über die Zeit während des Nationalsozialismus. Danach direkt umzuschalten und einen schönen Resttag bei der anschließenden Besichtigung von Straßburg zu haben, fiel vielen schwer. Bei einer Bootsfahrt in Straßburg konnte man beispielsweise auch Institutionen der Europäischen Union sehen – das Staatenbündnis, das einen Austausch wie diesen überhaupt erst so unkompliziert gemacht hat.

Am Wochenende blieb dann viel Zeit für Unternehmungen in der Familie oder auch mit anderen Deutschen und ihren Gästen. So haben einige Familien die Burg Hohenzollern besichtigt, waren im Hochseilgarten oder auf der Schwäbischen Alb und haben u.a. Bowling gespielt.

Am Sonntagabend mussten unsere spanischen Austauschschülerinnen und Austauschschüler leider schon den Heimweg antreten. Die Verabschiedung fiel allen schwer, da wir mit der Gruppe zwei wunderbare Wochen, in Spanien wie auch in Deutschland, verbringen durften: Es entstanden viele Freundschaften und auch wir Deutsche haben uns besser kennengelernt.

Von dem Austausch werden wir noch lange profitieren können: Sowohl sprachlich als auch in der Fähigkeit, neue Kontakte zu knüpfen. Wir konnten über den Tellerrand hinausschauen und hatten die Möglichkeit, ein europäisches Land intensiv zu erleben.

Entsprechend bedanken wir uns bei Frau Oesterle-Piehl und Frau Schellinger, die den Austausch organisiert haben und uns so eine tolle Zeit in Spanien, aber auch in Deutschland ermöglicht haben.

*Henrik Heinlein*



# Großer Erfolg für Kollege Gaugisch: Olympia-Qualifikation der Handball-Nationalmannschaft



Unser Kollege Markus Gaugisch, der für seine derzeitige Tätigkeit als Handball-Bundestrainer der Frauen vom Schuldienst beurlaubt ist, konnte sich mit seiner Mannschaft für die anstehenden Olympischen Spiele in Paris als Gruppenerster qualifizieren.

Live mitverfolgt haben ca. 350 Schüler und Schülerinnen des KvFG das Qualifikationsspiel gegen Slowenien, zu dem Gaugisch seine Schule am 11. April eingeladen hatte. Mit sechs Bussen reiste mehr als die halbe Schülerschaft und einige Lehrkräfte bei der von Goran Divljak organisierten Ausfahrt begeistert und motiviert nach Neu-Ulm und sorgte für mächtig Stimmung in der Halle.

Unser Kollege Gaugisch freute sich über die große Unterstützung von „zuhaus“, wo er bereits im Vorfeld zu einem Interview mit Goran Divljak in einer großen Pause den interessierten Schülern und Schülerinnen Rede und Antwort stand. Wir feiern mit Markus Gaugisch seinen bisherigen Erfolg und wünschen ihm alles Gute bei der Verwirklichung seines Traums, der für ihn mit der Teilnahme an Olympia nun in Erfüllung geht.

*Franziska Hack*



# Das KvFG erhält Unterstützung in der MINT-Bildung von der Volksbank in der Region – Spendenübergabe von 12.000€

Im Rahmen der bundesweiten MINT-Initiative VR-DIGICATION hat das KvFG von der Volksbank in der Region eG im Jahr 2023 eine großzügige Spende in Höhe von 12.000 Euro erhalten, von denen bereits lehrplanergänzende Lernmaterialien angeschafft werden konnten.

Bei der Spendenübergabe am 15.04.2024 bedankte sich Herr Rechentin besonders bei der Volksbank in der Region: „Der Schulträger finanziert alles, was dringend notwendig ist. Für Anschaffungen darüber hinaus freuen wir uns ganz besonders über solche Spenden!“.

Bürgermeister Hölsch wies von der Seite des Schulträgers darauf hin, dass die anstehende Modernisierung und Erweiterung des Schulzentrums im mittleren zweistelligen Millionenbereich liege. „Wir investieren das Geld in den einzigen Rohstoff der Region: Die Bildung unserer Jugend. Ein Teil davon wird vom Land bezuschusst. Für die restliche Summe werden wir sicherlich auch mit den Banken ins Gespräch gehen müssen.“

Als Vorstand der Volksbank in der Region eG und damit als Sponsor freute sich Herr Bierfreund ganz besonders, regelmäßig Schulen in der Region im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich fördern zu können und lud die anwesenden SchülerInnen dazu ein, eine Ausbildung oder ein

duales Studium bei der Volksbank in der Region in Erwägung zu ziehen. „Die Volksbank in der Region eG versteht diese Spende als unmittelbare Investition in die Bildung der SchülerInnen und damit langfristig auch als Förderung der regionalen Wirtschaft.“

Abgerundet wurde die Spendenübergabe mit der Vorstellung mehrere NwT-Projekte der Klassenstufe 10. Neben funkvernetzten Mikrokontrollern, einem Süßigkeitengreifer mit Tastensteuerung und automatisiertem Greifmechanismus konnte beispielsweise auch eine Münzerkennungsstation, die mithilfe von Mikrokontrollern die Änderung der Spuleninduktion auswertet, bestaunt und ausprobiert werden. Gerd Weitbrecht koordiniert als Vorsitzender der NwT-Fachschaft den Einsatz der Spenden: „Von einem Teil der Spende konnten praktische Unterrichtsmaterialien angeschafft werden. Vier 3D-Drucker mit Filament, zwei Windkraftlernkästen und einige Mikrokontroller-Entwicklungsboards stehen unseren SchülerInnen im NwT-Unterricht und für Jugend-forscht-Projekte zur Verfügung. Dass diese hochwertigen Produkte reibungslos funktionieren, fördert den Projekterfolg der SchülerInnen und steigert damit auch die Begeisterung und Motivation!“

*Franziska Hack*



## Im Landtag bei der Förderpreisverleihung zur politischen Bildung

Unsere Schule nimmt seit 2009 regelmäßig am Schülerwettbewerb des Landtags zur Förderung der politischen Bildung teil; eine Herzensangelegenheit von Gemeinschaftskundelehrerin Kerstin Rapp. Dieses Jahr wurde zwei Schülerinnen aus der 10b eine große Ehre zuteil: Sie wurden mit der höchsten Auszeichnung – einem Förderpreis in Form eines dreistelligen Geldbetrags, einer Silbermünze und einer Urkunde für ihren politischen Song „Lampedusa“ ausgezeichnet. Unter den 2565 Teilnehmern sind fünf Arbeiten hierfür ausgezeichnet worden, die die Jury in Stuttgart in besonderer Weise beeindruckten. Die Preisübergabe fand in einem feierlichen Rahmen im Landtag am 24. April 2024 statt. Anbei ein Bericht von Emma und Jil zu diesem denkwürdigen Tag:

„Los ging es um 9:30 Uhr in Stuttgart, im Landtag von Baden-Württemberg. Wir wurden vom Besucherdienst und dem Beirat des Schülerwettbewerbs mit Getränken und Brezeln begrüßt. Nachdem alle angekommen waren, gab es eine Führung durch das Landtagsgebäude. Im Anschluss wurde es spannend, es ging über die „Schreittreppe“ in den Plenarsaal zur eigentlichen Preisverleihung. Neben den vier weiteren Preisträgerinnen und ihren Lehrerinnen und Lehrern waren Landtagspräsidentin Frau Muhterem Aras sowie die Beiratsvorsitzende des Schülerwettbewerbs Frau Andrea Bogner-Unden und verschiedene Abgeordnete aus den Wahlkreisen des Landtags vor Ort.

Die Landtagspräsidentin hielt zur Begrüßung eine bedeutsame Rede, in der sie die Wichtigkeit politischer Statements durch Jugendliche hervorhob, gerade in Zeiten, in denen die Demokratie auf dem Prüfstand stehe. Anschließend wurden alle Preisträgerinnen in einem kurzen Videoporträt

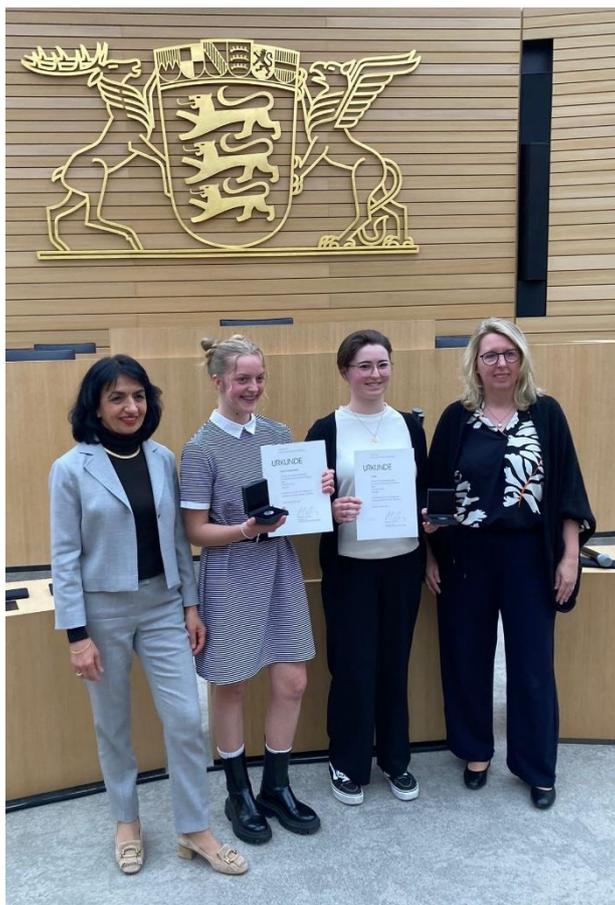
vorge stellt. Das war sehr interessant, diese persönlich und ihre Motivation für ihren Beitrag kennenzulernen. Danach wurden wir alle von Frau Aras zu unseren Arbeiten interviewt. Wir betonten dabei, dass uns bei unserem Song „Lampedusa“ vor allem der Appell an die Verantwortung der EU als Werte- und Menschenrechtsgemeinschaft wichtig ist, die dafür einstehen muss, dass keine Menschen mehr auf der Flucht von Afrika nach Europa im Mittelmeer ertrinken müssen und dass Italien hierfür die gesamteuropäische Unterstützung benötigt. Und auch, dass wir sehr gerne als Songwriter tätig sind und hierbei als eines unserer Hobbys immer wieder experimentieren.

Nach der Preisverleihung ging es dann zu einem gemeinsamen Mittagessen mit Frau Aras ins Landtagsrestaurant „Plenum“. In entspannter Runde wurden interessante und witzige Gespräche untereinander und mit der Landtagspräsidentin an der gemeinsamen Tafel geführt. Sie war sehr offen und erzählte uns viel über ihre eigene Kindheit und ihre Motivation für die Politik.

Am Nachmittag fand noch ein nettes Zusammentreffen mit Arne Braun, dem

Staatssekretär von Winfried Kretschmann, statt. Es war wirklich ein sehr interessanter und spannender Tag. Wir sind besonders dankbar, dass wir die Möglichkeit hatten, an diesem Wettbewerb teilzunehmen. Dafür einen herzlichen Dank an Frau Rapp, die uns dabei so engagiert begleitet hat. Das ist ein Beweis dafür, dass sich politische Arbeit lohnt und Spaß macht.“

*Jil Bopp und Emma Pastink (10b)*



## Kunstwerk des Frühlings



In den letzten Wochen landeten immer mehr Aliens im Kunstraum. Klassisch grün, pink, kunterbunt – mit einem, dreien oder gar keinem Auge - aus Pappe, Pappmaché oder Draht – gruselig, süß oder cool – Aliens aus dem Reich der Fantasie von Sechstklässlern haben vielerlei Gestalten!

Entsprechend schwer fiel es uns, daraus das Kunstwerk des Frühlings zu küren.

Fast stimmgleich war die Abstimmung in der Klasse 6b, fiel dann aber zugunsten des dunkelgrünen „Bebo vom Planeten Schecko Bubble Gum“ mit entsprechender Kaugummiblase und drei Flammenhufen aus der Hand von Hannah unter Mithilfe der zeitweise verletzten Zwillinge Lilly und Sophie aus.

In einer Vernissage nach einem Rap-Beitrag zweier Mitschüler stellten uns die drei Gestalterinnen von Bebo diesen vor und erhielten anschließend den „Goldenen Stift“ für ihre fantasievolle Leistung.

*Karina Birk*

## Paperfashion

Mit Feuereifer und viel Geduld erprobten die Zehntklässler die Eigenschaften von verschiedensten Papieren als Material in Hinblick auf Kleidung.

Da wurde geschnitten, gefaltet, gelockt (sogar mit Lockenstab!), geflochten, gedreht, genäht, gelocht, Origamis ausprobiert und natürlich auch geklebt.

Entstanden sind tolle, tragbare Kostüme vom Abendkleid bis zur warmen Weste, dazu Hüte, Mützen, Schmuckstücke, Gürtel und sogar Schuhe aus Papier!

Diese lernten die Mitschüler und Mitschülerinnen bei sehr eindrucksvollen Performances nebenbei kennen.

*Karina Birk*



## Jugend trainiert für Olympia

Das JtFO-Siegerteam kommt vom Höhnisch!

Das KvFG-Mädchenteam der 9er und 10er hat am 30. April 2024 bei Jugend trainiert für Olympia im Fußball den Regionalwettbewerb gewonnen. In Rottenburg konnte sich die Mannschaft unter Leitung von Frau Schmidt durchsetzen und ist somit eine Runde weiter.

*Matthias Friederichs*



## Das KvFG blüht!

Eigentlich müsste die Überschrift heißen: *Das KvFG blüht bald noch mehr und vielleicht sogar IHR Garten?*

In diesem Schuljahr hat sich das E-Team vorgenommen, für die Artenvielfalt in unserer direkten Umgebung aktiv zu werden. Wir haben dabei Bienen und andere Insekten, die auf Blühpflanzen angewiesen sind, in den Fokus genommen. Diese Insekten spielen für die Biodiversität eine wichtige Rolle, finden aber immer weniger Nahrung. Deshalb haben wir in den letzten Wochen ein Blühbeet neben dem Eingang der Schule angelegt und Samenpäckchen in den Klassen verteilt. Auch in den Briefkästen im näheren Umfeld der Schule wurden die Päckchen verteilt. Die Päckchen enthalten die „Tübinger Mischung“, eine Pflanzenmischung mit insektenfreundlichen Pflanzen, die über einen langen Zeitraum verteilt blüht, ausreichend für ungefähr 5m<sup>2</sup>.

Es war allerdings deutlich mehr zu tun als nur Päckchen auszuteilen. Schon am ersten E-Day im Oktober wurden Informationstexte entworfen, Bilder gemalt und das Beet grob vorbereitet. Im März wurde dann an einem zweiten Aktionstag in zwei Gruppen gearbeitet: Die eine Gruppe legte das Blühbeet an während die andere Gruppe gut zu tun hatte, 600 Flyer zu kopieren, Samen in die Päckchen abzufüllen und beides zusammenzutackern.

Nun hoffen wir, dass an unserer Schule und in vielen Gärten unserer Gemeinden kleine blühenden Inseln entstehen und Insekten wie unsere KvFG-Bienen reichlich Nahrung finden.

Herzlichen Dank an alle Helfer, das E-Team (mit special guest Konstantin) und die fleißigen E-Manager!

*Ralf Repphun*



Das KvFG blüht!



Samentütchen für Bienen und andere Insekten



## Probenfreizeit der beiden Schulchöre

Am Mittwoch vor den Osterferien ging es nach der 5. Stunde los auf eine dreitägige Probenfreizeit der beiden Schulchöre. Als wir in Beuron waren, sind wir zur Burg Wildenstein gewandert. Als wir oben waren, haben wir das Gelände erkundet und hatten am Abend unsere erste Probe. Am Donnerstagmorgen hat es geregnet, weshalb wir in Socken durch den Regen gerannt sind, um in den Speisesaal zu kommen. An diesem Tag haben wir viel geprobt und

die Chöre haben sich gegenseitig die Lieder vorgesungen, die sie beim Sommerkonzert singen würden. Am Abend haben wir Stockbrot und Marshmallows gegrillt und währenddessen Lieder gesungen. Am Freitag ging es auch schon wieder zurück nach Dußlingen. Es war eine sehr schöne Ausfahrt, dafür ein herzliches Dankeschön an Herrn Wolf und Frau Federle-Digel.

*Pia Palm (8b)*

## Großes Schulkonzert am 15.05.2024

Sehr viele verschiedene Gruppen und Ensembles waren beim großen Schulkonzert am 15.5.2024 beteiligt. So traten die beiden Schulbands auf (Unterstufen-Band sowie Mittel- und Oberstufenband), die Frau Heutjer leitet. Herr Wolf hatte eigens fürs Konzert einen Schüler-Eltern-Lehrer-Chor auf die Beine gestellt, der zwei Madrigale aufführte. Im Anschluss waren die Klasse 7b von Herrn Wolf, der Chor der fünften Klassen sowie die

Klasse 6b an der Reihe. Die beiden Chöre (Unterstufen-Chor sowie Mittel- und Oberstufenchor) von Herrn Wolf durften natürlich nicht fehlen, bevor alle Schülerinnen und Schüler zusammen zu einem großen Finale zusammenkamen. Herzlichen Dank allen Beteiligten für das schöne Konzert!

*Matthias Friederichs*



# Frühlingsgrüße aus der Mensa

Liebe LeserInnen,

im Gegensatz zu den Wetterkapriolen in letzter Zeit geht es in der Mensa, abgesehen von Krankheitsausfällen, erfreulicherweise ruhig zu, was heißen soll: Es läuft. Hier gilt unser Dank allen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen und natürlich auch unserem festangestellten Küchenteam, das mit seiner Flexibilität dieses Projekt überhaupt ermöglicht.

Am 11. Juli ist wieder Einschulungstermin und wir hoffen natürlich auf neue Unterstützung, damit wir auch im nächsten Schuljahr gut weiterarbeiten können.



Das Schuljahresende bedeutet auch, dass uns die AbiturientInnen verlassen. Daher ein Aufruf an alle SchulabgängerInnen: Gebt eure Mensakarten an der Kasse ab, auch wenn sie eventuell beschädigt sind, damit wir sie aus dem System ausbuchen können. Danke dafür! Außerdem: Es liegen Rückmeldezettel in der Mensa aus und wir freuen uns über Resonanz.

Noch ein kleiner Hinweis: Zwischen Pfingsten und den Sommerferien werden die Speisepläne an die wärmeren Temperaturen angepasst.

Wir wünschen Ihnen und euch noch einen schönen Frühling und Frühsommer und den AbiturientInnen viel Erfolg.

*Ihr Mensateam*

## Aus der Schulleitung

**Schriftliches Abitur:** Vom 22. April 2024 bis zum 7. Mai 2024 fanden die schriftlichen Abiturprüfungen statt. Zwischenzeitlich sind die Kolleginnen und Kollegen auch an unserer Schule mit den Erstkorrekturen der Prüfungsarbeiten vollständig fertig. Derzeit laufen nunmehr die Zweitkorrekturen, bevor dann bis zum 13. Juni die Endbeurteilungen durchgeführt werden. Das dreistufige Beurteilungsverfahren der Prüfungsarbeiten zum Abitur ist zwar sehr aufwändig, sichert aber umgekehrt ein sehr hohes Maß an Objektivität. Dies wird nicht zuletzt auch deshalb gewährleistet, weil die Zweit- und auch die Endbeurteilung nicht an unserer Schule stattfinden, sondern von Kolleginnen und Kollegen anderer Schulen im Land in anonymer Form durchgeführt werden. Die Korrekturen finden in einem engen zeitlichen Korridor statt, so dass Unterrichtsausfall in Folge von Freistellungen der Kolleginnen und Kollegen für die Korrektur der Prüfungsarbeiten nicht verhindert werden kann. Wie schon im Elternbrief geschehen, bitte ich auch in diesem Rahmen noch einmal um Verständnis für ausfallende Unterrichtsstunden.

**Mündliches Abitur:** An unserer Schule werden vom 26. Juni bis zum 28. Juni 2024 die mündlichen Abiturprüfungen unter dem Vorsitz des Uhland-Gymnasiums Tübingen stattfinden. Hier werden

unsere Kolleginnen und Kollegen als Prüferin bzw. Prüfer sowie als Protokollantin bzw. als Protokollant in hohe Maße eingesetzt werden. Umgekehrt werden Kolleginnen und Kollegen unserer Schule in der Zeit vom 4. Juli bis zum 8. Juli 2024 am Eugen-Bolz-Gymnasium in Rottenburg den Vorsitz bei den mündlichen Prüfungen zum Abitur haben. Auch in diesem Rahmen wird Unterrichtsausfall bedauerlicherweise nicht vermieden werden können. Ich bitte um Verständnis.

Auf jeden Fall wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern unserer Schule für die anstehenden mündlichen Abiturprüfungen viel Glück und Erfolg.

**Langprojektphase:** Mit dem Ende der Pfingstferien starten an unserer Schule die einzelnen Studienfahrten und Klassenfahrten sowie Projekte im Rahmen des Langprojekts. Allen Schülerinnen und Schülern wünschen wir für die anstehenden Projekte eine schöne und erfüllte Zeit. Allen Kolleginnen und Kollegen danken wir herzlich für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung der einzelnen Projekte und Klassenfahrten.

Für die verbleibende Zeit bis zu den Sommerferien wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Kolleginnen und Kollegen eine schöne sommerliche Zeit.

*Karsten Rechentin*

Mo	03.06. bis	Fr	07.06.	Langprojekt
Di	04.06. bis	Mo	24.06.	Stadtradeln
Sa	08.06.	10.00 Uhr bis 15.00 Uhr		Schriftl. DELF-Prüfungen
Mo	10.06. bis	Di	11.06.	Fachpraktisches Abitur Sport
Di	11.06.	09.50 Uhr bis 11.25 Uhr		Zeitzeugengespräch ger
Mi	26.06. bis	Fr	28.06.	Mündliches Abitur am KvFG
Fr	28.06.	18.00 Uhr		Zeugnisausgabe an die Abiturienten
Do	04.07.	SMV-Tag		
Fr	05.07.	Abiball		
Do	11.07.	17.30 Uhr bis 19.30 Uhr		Einschulung der neuen Fünftklässler
Mi	17.07.	08.45 Uhr bis 09.30 Uhr		Aufführung der Theater-Werkstatt für Kl. 5+6
Mo	22.07.	Ausflugstag der Klassen 5 bis 11		
Di	23.07.	ab 16.30 Uhr		Schulfest
Mi	24.07.	1. Stunde 4. Stunde		Gottesdienst zum Schuljahresende Zeugnisausgabe
Do	25.07. bis	Fr	06.09.	Sommerferien
Mo	02.09. bis	Do	05.09.	Sommerschule Mathematik zur Vorbereitung der Kursstufe

IMPRESSUM – Redaktion: Franziska Hack (verantwortlich); Karl-von-Frisch-Gymnasium, Auf dem Höhnisch 3, 72144 Dußlingen, newsletter@kvfg.net; Layout, Grafiken, Beiträge und Bilder des Newsletters sind urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Bedingungen von „Creative Commons – Namensnennung – nicht-kommerziell – keine Bearbeitung 3.0 Deutschland“, nachzulesen unter: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/>